

Mercedes-Benz bietet A-Klasse für Fahrschulen

Mercedes-Benz beginnt zeitnah zur Markteinführung der neuen A-Klasse auch deren Auslieferung als Fahrschulauto. Verfügbar sind zwei spezielle Ausstattungspakete, ergänzt durch das Fahrschulsondermodell >>toBE<<. Doch nicht nur junge Verkehrsteilnehmer auf dem Weg zum Führerschein können Mercedes Fahren erleben: RoadSense, das interaktive Verkehrserziehungsprogramm für Schüler der 8. Klasse, wird ebenfalls auf die neue A-Klasse umgestellt.

RoadSense wurde entwickelt, um Jugendliche so früh wie möglich für ihr Verhalten und ihre Eigenverantwortung im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Sie lernen unter Anleitung speziell geschulter Fahrlehrer an einem halben Tag, sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer einzuschätzen, Konflikte zu lösen und Risiken zu vermeiden. Dabei kann jeder Schüler in den praktischen Übungen auch für einen kurzen Moment selbst hinter das Steuer und das Fahrzeug auf einem abgesperrten Gelände bewegen.

Gleichzeitig haben die rund 100 in das RoadSense-Programm eingebundenen Fahrlehrer die Gelegenheit, die neue A-Klasse als Fahrschulwagen kennenzulernen.

Das Fahrschulgrundpaket kostet 495 Euro und umfasst die Cockpit-Anpassung zur Aufnahme der Doppelpedalerie, die Bedienschalter in der Mittelkonsole für Fahrer-Fußraumbeleuchtung und Warnsummer Doppelpedalerie, der Tandem-Innenspiegel, die Anpassung des Bodenbelags im Fahrer- und Beifahrerfußraum für die Doppelpedalerie, das das Licht- und Sicht-Paket und das Sitzkomfort-Paket.

Beim Fahrschulgesamtpaket für 1150 Euro kommt die Doppelpedalerie dazu. Dieses ist auch Bestandteil des A-Klasse Sondermodells >>toBE<<. Das Modell bietet Fahrlehrern mit einer Reihe von Komfortextras einen besonders angenehmen Arbeitsplatz, ähnlich wie das Fahrschul-Sondermodell >>toBE<< der B-Klasse. Die A-Klasse >>toBE<< kann ab sofort bestellt werden und kommt ab Januar 2013 zur Auslieferung. (ampnet/nc)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz A-Klasse für Fahrschulen.